



Aktionsbündnis „Umwelt geht uns alle an“

FARBE

ist Wunderlich

Fassaden- und
Raumgestaltung

Bodenbeläge
jeder Art

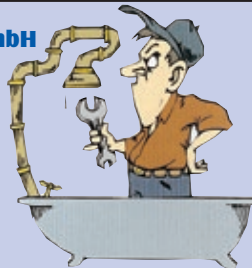
Wärmedämm-
verbundsysteme

Bauwerkstrocknung
– Gerüstbau

Beschriftungen
aller Art

Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28-0
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28-18 · www.maler-wunderlich.de

Andreas SECK GmbH



- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ihr Partner
in Büren

Haarener Straße 2 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37

Alulamellendach B200 (XL)

(vollautomatisch & beweglich)



*Der nächste
warme Sommer
ist uns sicher!*

portal Vordachsysteme GmbH
Werkstr. 15, 33142 Büren
Tel: 02951 / 933 91-0
www.portal-systeme.de

portal

Brustor-Vertragspartner

Sicherheit aus AHDEN

- ▶ Elektronische Objektsicherung
- ▶ Rauch- und Brandmeldeanlagen
- ▶ Datennetzwerktechnik
- ▶ Schalt- und Verteilungsanlagen
- ▶ Steuerungstechnik
- ▶ Elektroinstallation ▶ Gebäudeleittechnik
- ▶ Beleuchtungstechnik ▶ Satellitenanlagen

ELEKTRO KARTHAUS

Elektrotechnik mit System u. Sicherheit

Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden
Telefon (0 29 55) 68 02 · Fax (0 29 55) 62 04
www.elektro-karthaus.de



Impressum

Herausgeber:

CDU-Stadtverband
www.cdu-bueren.de
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Friedhelm Kaup

Anschrift der Redaktion:

Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren
Telefon (02951) 5534

Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg
Buxort, Heinz Büren
Hohmann, Werner Steinhausen
Niggemann, Werner Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Dieter Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Schmidt, Jutta Brenken
Kurek, Irmgard Büren
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Stork, Verena Hegensdorf
Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst.
Decker, Andreas Siddinghausen
Hohmann, Annelie Steinhausen
Trilling, Nils Weiberg
Keller, Katrin Weine
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:

Ackfeld, Berthold: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Stember, Gundula: Aus Charenton
Salerno, Kerstin: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
Telefax (02951) 93 19 74

Konto:

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:

9.000

Satz und Druck:

PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
am 22. August 2020
Redaktionsschluss: 31. Juli 2020

Die Werkstatt

Koke
KFZ



Reparaturen & Service

Bernd Koke
Neuer Weg 3
33142 Büren
Tel.: 02951-937 29 50

www.koke-kfz.de

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Aktionen in Corona-Zeiten:

Wir halten zusammen **4,**
9, 14, 15, 16, 19

Schützenfestsaison 2020
fällt aus

8

„Singsen“ hat ein Familienbuch **17**

Zu unserem Titelbild **22**

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Büren,

was für ein Jahr. Kaum begonnen, wurden wir alle mit der größten Pandemie seit mehr als 100 Jahren konfrontiert. Heute, einige Monate später, sind wir immer noch unsicher, ob wir sie überstanden haben. Ich denke, ich darf Ihnen allen im Namen aller im Rat der Stadt Büren vertretenen Parteien DANKE sagen für Ihre Disziplin, Ihr Durchhalten und Ihren Mut. Dieser Dank gilt ebenso allen, die sich um uns gekümmert haben, ob in Hilfsorganisationen, in der Pflege, in Arztpraxen, im Lebensmitteleinzelhandel, in der Landwirtschaft und in so vielen anderen Bereichen.

Neben dieser Pandemie sind im Jahr der Kommunalwahlen alle anderen Dinge in den Hintergrund getreten. Ich möchte Sie deshalb heute nicht nur daran erinnern, sondern Sie auch dafür interessieren. Diese Wahl wird mehr denn je auch Ihre Stimmen benötigen.

Ganz unbemerkt hat in Büren vor einigen Wochen die AFD ihren Stadtverband gegründet. Sie stellt sich Ihnen vor mit dem Begriff Heimat. Mir persönlich kommt das alles so unwirklich vor. Wenn ich daran denke, dass es gerade zwei Generationen her ist, dass dieser Begriff schon einmal missbraucht wurde. Wenn ich daran denke, dass viele unserer Mitbürger auch als Flüchtlinge in unsere Stadt gekommen sind und warmherzig integriert wurden. Schlesier, Ostpreußen und Russlanddeutsche und all die, die über das Mittelmeer zu uns gekommen sind. Dieser Rechtspopulismus darf in Büren keinen fruchtbaren Boden finden. Es liegt auch an Ihnen persönlich, mit Ihren Stimmen bei der Kommunalwahl dafür zu sorgen, dass Hetze und Hass in Büren kein Gesicht bekommen.

In den vergangenen Jahren wurden im Stadtrat viele wegweisende Entscheidungen getroffen. Dafür wurden immer mehr Konzepte notwendig, die die Basis für den Abruf öffentlicher Fördergelder bestimmen. Auf der Grundlage dieser Konzepte konnten wir den Bürgersaal herrichten, die Almeaunen entwickeln, das Hallenbad sanieren, dem Einzelhandel in der Innenstadt die längst notwendige stabile Basis geben. Nicht allen konnten wir genügen, doch Ratsarbeit ist mehr als nur Gefallen.

Der Verlässlichkeit der CDU und die oftmals im Einklang von mehreren Fraktionen getragenen Entscheidungen haben Büren ein Stück voran gebracht. Wer morgens den Verkehrsfluss auf dem Kapellenberg verfolgt, der sieht, dass mittlerweile viel mehr Arbeitnehmer nach Büren fahren als hinaus. Große Unternehmen finden in Büren ihren Platz, leisten Gewerbesteuer und brauchen Arbeitnehmer. Die notwendigen Bauplätze sind vorhanden und werden entwickelt. Unser Schulsystem ist eine tragende Säule. Welche Stadt im Umland kann sich Heimat von zwei Gymnasien sowie einer Gesamtschule und eines Berufskollegs mit gymnasialer Oberstufe nennen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Kontinuität, Verlässlichkeit, Nachvollziehbarkeit und ideenreiche Strategien, das sind neben Zielstrebigkeit und dem Willen zur Entwicklung unserer Stadt die Stärken Ihrer CDU im Stadtrat. Jede Stimme ist uns wichtig bei der Kommunalwahl. Für Ihre Unterstützung danken Ihnen schon jetzt alle Kandidaten.

Für mich persönlich wird es Zeit Adieu zu sagen. Alles, was ich in meinem Leben erreicht habe, habe ich mehreren Prinzipien unterstellt. Machen, solange es Spaß macht, machen, solange es gesundheitlich geht. Aufhören, wenn es am schönsten ist. Meine Gesundheit zeigt mir sehr deutlich, dass es Zeit ist aufzuhören. Ich bin dankbar für Ihr Vertrauen in den Jahren meiner Ratsarbeit. Ich gehe ein wenig zufrieden, in Demut und bin stolz darauf, meiner Stadt Büren gedient zu haben. Es war mir immer eine besondere Ehre.

Ihr
Joachim Finke
CDU Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Büren.

Meisterbetrieb

SCHONBERGER
Ulrich

Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren
Fürstenberger Straße 28

Telefon 0 29 51-93 84 83
Mobil 0174-34 63 711

„Dem Himmel so nah“

Dieses Motto, passend zum Flughafen Paderborn, der bekanntlich auf Bürener Gebiet liegt, stand über den Auto-Gottesdiensten am Flughafen, die dort am 19. April und 3. Mai 2020 gefeiert wurden. Damit erfüllten der Katholische Pastoralverbund Büren und die Evangelische Kirchengemeinde Büren Fürstenberg einen Wunsch von vielen Gläubigen, da in der Hochphase der Corona-Pandemie keine Gottesdienste in den Kirchen gefeiert werden konnten. Der Zuspruch an Besuchern war so groß, dass die 350 Stellplätze nicht ausreichten und etwa 100 Autos aus Sicherheitsgründen beim ersten Gottesdienst abgewiesen werden mussten. Bei der Messfeier am 3. Mai konnte das Geschehen sogar auf die große Leinwand des Autokinos übertragen und per Autoradio gut verfolgt werden. Über die Segnung der Autos mit der Bitte um Schutz vor Gefahren im Straßenverkehr freuten sich die Besucher sehr. Dank der Unterstützung des Oldtimer-Clubs Büren, des Malteser-Hilfsdienstes und der Eventfirma Haupt konnte die Logistik vor Ort sehr angenehm und erfolgreich ausgeführt werden. Pfarrer Peter Gede und Pfarrerin Reihs-Vetter werden am Pfingstmontag um 10.30 Uhr auf dem Gelände des Autokinos am Flughafen den nächsten ökumenischen Gottesdienst feiern. Dazu sind nicht nur alle Oldtimer-Freunde herzlich eingeladen. Natürlich ist der Eintritt frei!

**Beilagen
im Stadtspiegel
kosten nur 38 €
pro 1000 Stück**

Steine verbinden Menschen in der Corona-Krise

Wenn man in Büren und Umgebung spazieren geht, fallen dem Wanderer bunt bemalte Steine auf, die Kinder, aber auch Erwachsene, dort hingelegt haben. Eine große Ansammlung solcher Steine findet man z.B. auf der Mauer am Jüdischen Friedhof. Inzwischen wurde eine 2. Reihe mit Steinen belegt, weil die Länge der Mauer für die vielen Steine nicht ausreichte. Die Steine weisen Botschaften auf, die dem Betrachter Mut machen sollen. So wird eine stille Verbindung zwischen denen, welche die Steine phantasievoll bemalt haben, und dem Betrachter hergestellt. Die Botschaft lautet: „Du bist nicht alleine!“ und „Wir halten in dieser Krise zusammen!“.

Haus St. Josef erhält behindertengerechtes Fahrzeug

Das lange Warten hat sich gelohnt. Nach gut einem Jahr verfügt das Haus St. Josef in Büren, eine Einrichtung der Caritas Wohnen im Erzbistum Paderborn gGmbH, wieder über ein behindertengerechtes und rollstuhlgeeignetes Fahrzeug. Möglich war das durch Unterstützung der Aktion Mensch.

Das neue Fahrzeug verfügt seitlich über eine ausfahrbare Einstiegshilfe sowie eine hydraulische Hebevorrichtung für Rollstuhlfahrer. Durch diese neu gewonnene Mobilität sind nun wieder Teilhabeangebote wie Ausflüge und der Besuch von Bundesligaspielen des heimischen SC Paderborn für eine größere Gruppe von Menschen mit Behinderung möglich. Die Bewohner und Mitarbeiter freuen sich über diese neuen Möglichkeiten und Perspektiven der Freizeitplanung.

wand des Autokinos übertragen und per Autoradio gut verfolgt werden. Über die Segnung der Autos mit der Bitte um Schutz vor Gefahren im Straßenverkehr freuten sich die Besucher sehr. Dank der Unterstützung des Oldtimer-Clubs Büren, des Malteser-Hilfsdienstes und der Eventfirma Haupt konnte die Logistik vor Ort sehr angenehm und erfolgreich

reich ausgeführt werden. Pfarrer Peter Gede und Pfarrerin Reihs-Vetter werden am Pfingstmontag um 10.30 Uhr auf dem Gelände des Autokinos am Flughafen den nächsten ökumenischen Gottesdienst feiern. Dazu sind nicht nur alle Oldtimer-Freunde herzlich eingeladen. Natürlich ist der Eintritt frei!

Liebe Dorfgemeinschaften der Stadt Büren,

es ist Zeit für einen kleinen Zwischenstand: Aktuell legen wir uns Tag und Nacht ins Zeug, damit wir in Brennen so schnell wie möglich eine Kulturstätte, eine Gaststätte, einen Treffpunkt für Jung und Alt präsentieren können. Wir planen im August 2020 zu eröffnen und Euch eine schöne Gastronomie bieten zu können.

Wir möchten uns aber nicht nur bei den Bewohnern, der Stadt Büren und den vielen helfenden Händen bedanken, sondern auch unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Durch das positive Annehmen unseres Liefer- und Abholdienstes haben wir eine Sorge weniger - vielen Dank für diese großartige Unterstützung - wir sehen das nicht als selbstverständlich an und freuen uns, sobald wir uns angemessen dafür revanchieren können.

Familie Khalesi



Eine Mauer voller Steine



Auf Stein gemalte Botschaften



Freuen sich über das neue Fahrzeug und die Unterstützung von Aktion Mensch (v. l.): Heiner Müller (Teamleitung), Margarete Salinger, Friedhelm Pohle und Hildgard Koch. Foto: CWW Paderborn

Bürener Speisekammer konnte im Mai wieder öffnen

Leider musste aufgrund der Corona-Pandemie einige Wochen das Angebot der Speisekammer in Büren pausieren. Dem ehrenamtlich tätigen Speisekammer-Team ist der Schritt seinerzeit nicht leicht gefallen; da alle Ehrenamtlichen zur Risikogruppe gehören, war er jedoch unumgänglich.

Nachdem sich auf Initiative des CDU-Stadtverbandes Büren in Kooperation mit dem Pastoralverbund Büren unter der Leitung von Pfarrer Peter Gede ein Team aus vielen Ehrenamtlichen gefunden hatte, konnte das Angebot für bedürftige Familien nachhaltig wieder aufgenommen werden. Das Team, das aus Mitgliedern der CDU und Jungen Union sowie vielen anderen engagierten Bürgerinnen und Bürgern mehrerer Ortsteile besteht, ist seit Beginn mit Freude dabei und spürt die große Dankbarkeit der Kunden. Besonderen Dank erfahren die Helfer aber von dem eigentlichen Speisekammer-Team um Ingrid Bischof.

Bis auf weiteres ist die Speisekammer samstags von 10 - 12 Uhr im Pfarrheim erreichbar. Hierfür gilt ein besonderer Dank Pfarrer Peter Gede und Verwaltungsleiterin Anja Werthmann für die Möglichkeit, das Pfarrheim als Ausweichquartier zu nutzen. In den eigentlichen Räumlichkeiten wäre die Einhaltung der Abstandsregelungen nicht möglich gewesen.

Das Besondere an dieser Aktion ist aber auch, dass das Team selbst einen Blick hinter die Kulissen der wertvollen Arbeit der Speisekammer Büren werfen kann. Die Speisekammer ist auf die Lebensmittelspenden der Einzelhändler und Bäckereien in der Umgebung angewiesen. Ihnen allen gilt es, für die Unterstützung der Speisekammer zu danken. Dennoch reichen die Lebensmittel häufig nicht aus, um den Bedarf der vielen Kunden zu decken. Daher werden häufig noch Lebensmittel hinzugekauft. Wer die Speisekammer mit einer Lebensmittelspende unterstützen möchte, kann die Ware aktuell freitags von 17-18 Uhr vor dem Pfarrhaus abstellen. Wer das Engagement finanziell unterstützen möchte, kann dieses über das Konto der Speisekammer Büren (IBAN: DE41 4765 0130 1010 0874 66) tun. Allen Unterstützern an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön im Namen aller bedürftigen Familien.

Wer nun Lust bekommen hat, mit anzupacken, kann das Team gerne ergänzen. Interessenten können sich unter 0171/5216276 bei Sabrina Henneke melden, die für die Koordination der einzelnen Teams zuständig ist.

**Wenn durch einen Menschen
ein wenig mehr Liebe und Güte,
ein wenig mehr Licht und Wahrheit
in der Welt war, hat sein Leben
einen Sinn gehabt.**

Alfred Delp

Bürgerstiftung fördert Spielspaß in den Bürener Almeauen

In Büren dürfen sich die Familien nun zusätzlich über ein neues Spielgerät im Bürgerpark in den Almeauen freuen. Die neue Seilpyramide ist eine Spende der Bürgerstiftung, die zeitnah von der Stadtverwaltung aufgestellt wurde.

Ende März konnte mit dem Aufbau der neuen Seilpyramide durch den Bürener Bauhof begonnen werden. „Sie ist ein Geschenk der Bürgerstiftung Büren an alle Kinder der Stadt. Sie komplettiert die Spiellandschaft in den Almeauen und soll Spaß und Freude an Bewegung machen. Eine tolle Aussicht nach so vielen Wochen Spielplatzabstinenz“, betont Bärbel Olfemann als Vorsitzende der Bürgerstiftung. Die Bürgerstiftung

Büren hatte fast drei Jahre Stiftungsmittel und Spenden für die Anschaffung der Seilpyramide angespart. Nachdem der Rat für das neue Projekt gestimmt hatte, konnte nun das neue Spielgerät vom Bürener Bauhof unter der Projektleitung von Andreas Piel aufgestellt werden.

„Insgesamt ist so eine stolze Summe von über 21.000 Euro zusammengekommen“, freut sich auch Ortsvorsteher Wigbert Löper. „Nun haben die Kinder hier eine weitere Möglichkeit zu toben.“ In den letzten Jahren förderte die Bürgerstiftung gleich durch mehrere Mitmachprojekte die von der Stadt Büren initiierte Umgestaltung der Almeauen – so entstanden unter anderem eine Mountainbikestrecke, eine Volleyballfläche, ein Streetballfeld und der Barfußweg. Auch eine sogenannte Tibet-Hängebrücke wurde angeschafft.



Neue Freude am Spielspaß: Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Bärbel Olfemann (Bürener Bürgerstiftung), Ortsvorsteher Wigbert Löper, Erik Alexander Hammerstström, 6 J., fröhlicher Nutzer von Spielplätzen

Die KÖB Büren in Zeiten der Corona-Krise

Die Bücherei St. Nikolaus hat seit dem 18.05.20 die Türen für Leser unter Einhaltung der bekannten Hygieneregeln wieder geöffnet. Vorerst besteht die Möglichkeit zur Ausleihe und Rückgabe von Medien montags von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr und mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr. Nähere Informationen findet man auf der Internetseite www.buecherei-bueren.de.

Auf Grund der begrenzten Räumlichkeiten ist es in diesem Jahr nicht möglich, den beliebten Sommerleseclub durchzuführen. Es werden aber viele neue Kinderbücher angeboten, die im Online-Katalog ausgesucht werden können. Die Abholung kann durch Er-

wachsene erfolgen, da Kinder unter 12 Jahren zur Zeit keinen Zutritt zur Bücherei haben.

Seit dem 20. April bietet die Bücherei einen Lieferdienst mit dem Büchertaxi an. Die per Mail gewünschten Medien werden bis an die Haustür gebracht. Nach der Wiedereröffnung kann dieses Angebot weiter in Anspruch genommen werden von Lesern, die aus gesundheitlichen Gründen die Bücherei nicht persönlich aufsuchen können.

Genutzt werden kann auch die kostenlose Anmeldung über die Internetseite der Bücherei für die Onleihe. Dort stehen über 8.000 digitale Medien zur Auswahl. Die Bücherei hat zum Ausprobieren zwei neue eBook-Reader zur Ausleihe angeschafft.

„Lasst uns den Frühling einfangen“

Gerade hier im ländlichen Raum profitiert die Bevölkerung in dieser ungewöhnlichen Zeit von Freiräumen, der Natur und den schönen Seiten des Frühlings. Unter dem Motto „Lasst uns den Frühling einfangen“ und „BürenBleibtZuhause“ haben spontan vier Partner die Aktion „Bürener Blumenzauber“ auf die Beine gestellt.

„Büren soll blühen“ ist das erklärte Ziel. Die Menschen sollen sich der guten Seiten des Lebens auf dem Land besinnen und am Bürener Blütenzauber erfreuen. Dafür sind in einer Hauruck-Aktion 1.000 Saatguttütchen mit einer einjährigen Blumenmischung erstellt worden. Der Bürener Blütenzauber zeichnet sich durch seine Artenvielfalt mit bis zu 40 verschiedenen Arten aus. Die Vielfalt sorgt für nacheinander blühende Pflanzen bis zur Frostzeit im Herbst.

Initiiert und umgesetzt wird die Aktion von der Innogy, der Volksbank Brilon-Büren-Salzkotten eG und der Agentur ProjectPartner Kleeschulte GmbH. Weiterhin ist die Stadt Büren stolze Partnerin der Gemeinschaftsaktion. „Wir freuen uns, wenn vom Spaß bei der Aussaat mit der Familie ebenso Fotos gemacht werden, wie später vom prächtigen Blütenmeer. Bitte die Fotos einfach an kubat@bueren.de senden. Wir präsentieren die eingereichte Blumenpracht dann sehr gerne auf unseren Kanälen in den sozialen Medien“, sagt Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow.

Die Tütchen mit je 10 Gramm Blütenzauber, das reicht für 2 m² Fläche, sind bei ausgewählten lokalen Bäckereien kostenlos zu bekommen. In Büren bei Stöver, Grundmann und Kaiser; in Brenken bei Kaiser; in Ahden bei Tewes; in Wewelsburg und in Harth bei Grundmann; in Weine bei Loske und in Steinhäusen bei Grundmann und König.



Bürgermeister Burghard Schwuchow, stellvertretend für die Bäckereien Silke Stöver und mittig hinten Dirk Kleeschulte von der Agentur ProjectPartner Kleeschulte freuen sich auf prächtigen Blütenzauber in Büren. Foto: Kira Reermann, ProjectPartner

JONAS STEVEN

Garten- und Landschaftsgestaltung

Oberfeld 5
33142 Büren-Weine

T 02951 7681
F 02951 6463

jonas@steven-gartengestaltung.de
www.steven-gartengestaltung.de





Sektionaltore im Wunschdesign

- über 150 Dekore lieferbar
- original Fenster-Dekorfolien
- 10 Jahre Garantie auf Lichtechtheit
- Torbreiten bis 6 m möglich
- individuelle Maßanfertigung



Technik trifft Design

bbs Bauelemente GmbH
Heidering 21
33142 Büren
Tel. 02951-9351067
Fax 02951-9351069
info@bbs-bauelemente.de
www.bbs-bauelemente.de



Von analog auf digital! - Jugendarbeit in Büren während der Corona-Zeit

Sich ständig neu zu erfinden und mit der Zeit zu gehen ist schon immer ein spezifisches Merkmal für die offene Kinder- und Jugendarbeit gewesen. Doch gerade in der Corona-Zeit ist Flexibilität und Spontaneität wichtiger denn je geworden. „Gefühlt von einem auf den anderen Tag musste die analoge Jugendarbeit, der direkte Kontakt mit unseren Besuchern und Besucherinnen, pausieren, aber eben nicht ruhen. Da musste man sich als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin schnell weitere Wege überlegen, um den Kontakt aufrecht zu erhalten“, berichtet Jan Hoffmeister von der Jugendpflege der Stadt Büren. Fortan wurden die Angebote mehr und mehr auf „digital“ umgestellt. Neben der täglichen Veröffentlichung von Rätseln, Aufgaben und Posts auf den „social media accounts“ wie Facebook oder Instagram, wurde ebenfalls ein spezielles Wochenprogramm angefertigt, welches sich größtenteils digital abgespielt hat.

Landrat Manfred Müller zieht aus gesundheitlichen Gründen seine Kandidatur zurück: „Es ist eine Entscheidung des Kopfes, nicht des Herzens“

Die persönliche Erklärung von Landrat Manfred Müller: „Ich war und bin gerne Landrat des Kreises Paderborn. Dieses Amt ausüben zu dürfen für die Menschen dieser Region, war und ist für mich ein Herzensanliegen, eine Berufung. Umso schwerer fällt es mir, meine Kandidatur für eine weitere Wahlperiode ab Herbst 2020 aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen zu müssen.

Nach mehreren Krankenhausaufenthalten im Februar und März, inklusive eines Eingriffs am Herzen, verzichte ich auf ärztlichen Rat, nach vielen intensiven Gesprächen mit meiner Familie und Wegbegleitern, auf eine erneute Kandidatur im Herbst. Diese Entscheidung fällt mir sehr, sehr schwer. Sie ist eine Entscheidung des Kopfes, nicht des Herzens, eine Entscheidung mit Rücksicht auf meine Familie, eine Entscheidung aus Respekt vor dem Amt, das hohen Einsatz verlangt. Die Funktion als Repräsentant des Kreises Paderborn, Leiter der Kreisverwaltung und Kreispolizeibehörde, erfordert nahezu rund um die Uhr Präsenz, ein unermüdliches Dasein für die Menschen. All das habe ich mit Leidenschaft und Begeisterung nahezu 16 Jahre geleistet. Davor war ich von 1992 bis 2004 Bürgermeister der Stadt Lichtenau, fünf Jahre davon hauptamtlich. Somit habe ich 28 Jahre lang, fast die Hälfte meines Lebens, in führender kommunaler Funktion Verantwortung getragen.

Ich habe zu jeder Zeit gern und hart gearbeitet, empfinde es als Privileg,

Eingeläutet wurde die Woche mit dem „active-monday“, eine interaktive Aufgabe, die zu Bewegung animiert. Mittwochs konnten Mitarbeiter der Jugendpflege über vereinzelte Spiele-Apps, z. B. Quizduell, herausgefordert werden, um im besten Fall bei einem Sieg eine kleine Belohnung beim nächsten Treffbesuch zu ergattern. Den Abschluss der Woche bildete dann der „Online-Treff“ am Freitag via Videokonferenz. Dass es nicht komplett „digital“ geht, sondern der Kontakt unter Berücksichtigung von bestimmten Hygienestandards ebenfalls ermöglicht wird, dafür sorgte das „offene Fenster“ am Dienstag und Donnerstag. An diesen Tagen hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit sich am Terrassenfenster in der Zeit von 14 – 17 Uhr Bastelmateriale abzuholen oder Gesellschaftsspiele kostenlos auszuleihen.

Eine ganz besondere Aktion hatte sich der „Nähtreff“, der sich in der Regel montags im Treffpunkt 34 unter Leitung von Nina Harmuth trifft, ausgedacht. So stellten die Jungs und Mädels ihre Fertigkeiten dem guten Zweck zur Verfügung und fertigten kostenlos

MundNasen-Masken für die Bürger und Bürgerinnen an.

Zusätzlich unterstützte die Jugendpflege Büren die Stadt bei den Kontrollgängen zur Einhaltung der Corona-Schutzverordnung. Dieses stellte sich als sehr wertvoll dar, da die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum einen den Kontakt zu Jugendlichen aufrechterhalten konnten und zum anderen während der Rundgänge ihre Rolle als stetige Ansprechpersonen im „Nicht-Corona-Leben“ für Kinder, Jugendliche und Familien einnehmen und so in vielen Fällen gut vermitteln konnten.

Mittlerweile hat der Treffpunkt 34 in Büren unter Einhaltung gewisser Auflagen wieder geöffnet. Die digitalen Angebote, die es teilweise auch vor Corona schon gab, bleiben. Das wichtigste Handwerkszeug der offenen Kinder- und Jugendarbeit, nämlich der direkte Kontakt zu den Besuchern und Besucherinnen, kann jedoch nicht ersetzt werden, und so sind alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Jugendpflege Büren froh, unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder analog arbeiten zu können.

politische Weichen zu stellen, meine Heimat weiter entwickeln zu dürfen. Ich habe in diesen vielen Jahren natürlich auch schwierige Momente durchlebt, war aber immer getragen von den vielen Begegnungen mit Menschen, für die ich so gerne Verantwortung trage, die mich darin bestärkt haben, weiter zu machen, die Dinge zum Guten zu wenden. Die Freude am Gelingen, gemeinsam mit engagierten Mitarbeitenden an meiner Seite, auf deren Mitdenken und Mitmachen ich stets vertrauen und bauen konnte, ist auch eine Quelle der Kraft in diesem Amt. Das alles wird mir unsagbar fehlen. Auch dafür sage ich: danke!

Das Amt des Landrats kann man aber nur ganz oder gar nicht, keinesfalls halbherzig ausüben: Ich kann das

entweder voll oder gar nicht. Aber nach diesem gesundheitlichen Rückschlag habe ich die große Sorge, im Falle einer erneuten Wiederwahl dieses enorme Arbeitspensum mit einer regelmäßigen 70-Stunden-Woche auf Dauer nicht erfüllen zu können.

Auch während meiner Erkrankung habe ich mich ständig in die Bekämpfung des Corona-Pandemiegeschehens federführend eingeschaltet. Ich fühle mich wieder gut und bin arbeitsfähig: Ich werde mich deshalb mit voller Kraft im verbleibenden halben Jahr meiner Amtszeit für die Themen des Kreises einsetzen, insbesondere für die Überwindung dieser außergewöhnlichen Lage für unser Land und insbesondere für den Kreis Paderborn.“



Naturstein Steven GmbH & Co. KG

🏠 Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine

☎ 02951 2623

✉ steven@naturstein-steven.de

🌐 www.naturstein-steven.de

Steinmetzbetrieb

- Küchen
- Bäder
- Fußböden
- Treppen
- Objektbau
- Grabsteine
- Fassadenbau
- Sonderanfertigungen nach Wunsch

Ahden

Hilfsangebot von Ahdener Vereinen in der Corona-Krise

In Zeiten der Corona-Pandemie gibt es eine große Hilfsbereitschaft in unserer Gesellschaft. Menschen schließen sich über die sozialen Netz-

werke oder Vereine zusammen, um hilfsbedürftigen Mitmenschen in der für sie schwierigen Zeit zu helfen, **so auch in Ahden**. Wir alle erleben in dieser Zeit eine außergewöhnliche Situation durch das Corona- Virus, welches viele von uns im täglichen Leben stark einschränkt und bedroht. Besonders betroffen sind alle Bürger und Bürgerinnen, die zur sogenannten Risikogruppe zählen.



Die Ahdener Vereine: Schützenverein, BSV Ahden, Tambourcorps, Volkstanzkreis und Freiwillige Feuerwehr möchten alle Menschen in Ahden, die zur sogenannten Risikogruppe zählen, in dieser schwierigen Zeit dabei unterstützen, den Alltagsablauf möglichst einfacher zu gestalten. Angeboten wird z. B. die Unterstützung bei der Besorgung von Medikamenten, Unterstützung bei Einkäufen oder auch Bankbesuchen. Dabei wird auf die Einhaltung der Verhaltensregeln bezüglich des Infektionsschutzes wie z. B. Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen; Abstand

halten und Handhygiene geachtet. Jeder Hilfesuchende kann sich bei einer der folgenden Kontaktperson melden:

- Sven Pätzold (Schützenverein)
- Thorsten Dören (BSV Ahden)
- Jasmin Scheike (BSV Ahden)
- Peter Finke (Tambourcorps)
- Christian Finke (Feuerwehr)
- Emanuel Stute (Volkstanzkreis)

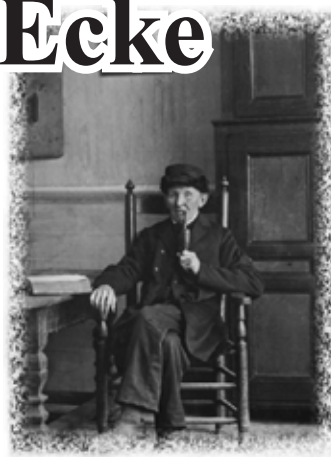
Jede der Kontaktperson nimmt das Hilfsgesuch entgegen und koordiniert dann den nachfolgenden Einsatz.



Auf dem Bild v.l.n.re.: Emanuel Stute (Volkstanzkreis), Peter Finke (Tambourcorps), Jasmin Scheike (BSV Ahden) und Sven Pätzold (Schützenverein). Es fehlen Thorsten Dören (BSV Ahden) und Christian Finke (Freiwillige Feuerwehr).



Plattdeutsche Ecke



De Uargel

Vandage hätt de Uargeln in de Kiärke ümmer en elektriskes Gebläse, froiher was'et anners, dao mochte aon Mensk odder auk mehrere Mensken met'em Blaosebalch de nähriige Luft maken.

In aonem Duarpe wull de Uargel et char nit mähr daohn. En Uargelbauer naohm se dann in de Make, owwer auk dann chaffte se ümmer nau chanß avscheulick falsche Töne van sick. De Uargelbauer un de Uargelist unnersochten de Uargel, konnen owwer kennen Fähler finnen.

„Ei“, sachte de Uargelbauer, „dütt bechreipe ick nit. Mei dücht, et mott an'em Balgetriäder liggen!“ (Datt was de de Cheminedaoner Dreier.)

De Uargelbauer un de Uargelist kuieren dann auk met Dreier un sachten: „Dreier, dat de Uargel seo falsche Töne van sick chifft, dat licht nit an de Uargel, et mott an Jiu liggen! Jei müttet diän Blaosebalch biäter triän!“

„Ja, Häärns“, antwoere Dreier, „dat kann wual ssein, owwer fiiar dütt bitken Chäld kann ick nit mähr Luft maken.“

Hao kann et briuken

De Muierker Temme wass in'ner Keilrigge verwickelt wiäsen un stonn vüar de Schranken vam Amtschericht.

„Sie sind als mitschuldig verurteilt“, sachte de Richter, „entweder einen Tag Gefängnis oder fünfzig Mark Strafe.“

„Oh, Häär Richter“, flehte Temme, „dann daohn Se mei de fuffzig Mark sebius meie, ick kann se just seo chutt briuken, ick will Tiufeln kaupen!“

Halwe Saaken

Dat alle Schedderbettken wass weier am schimpen met iährem Schaopplamm van'n Mann. Owwer düse hadde sick all dran chewüht – un hadde dicke Schwielen an't Chefoihl.

„Wat sin ick met dei te passe kumen!“ schannte se. „Diu undügende Kiär! Hädde ick dick maon Liäwedach nit saohn! Ick iärgere mick met dei nau halv daud!“

„Jä, dat iss ja dat Mallör“, sachte hao männt, „datt diu allet männt halv kannst daohn!“

Schützenfestsaison 2020 fällt aus!

Die Corona-Pandemie hat für uns alle einschneidende Auswirkungen und sorgt für völlig ungewohnte Erfahrungen. Dies gilt für unsere Familien und uns ganz persönlich, in gleicher Weise jedoch auch für das gesellschaftliche Miteinander und Vereinsleben.

Mit der Corona-Schutzverordnung vom 4. Mai 2020 gibt es eine klare Aussage zu den Schützenfesten. Im §11 heißt es: Großveranstaltungen, darunter fallen alle Schützenfeste, sind zunächst bis zum 31. August 2020 untersagt. Von dieser Verordnung sind alle 50 Feste des Kreisschützenbundes Büren betroffen.

Ausgehend von dieser Regelung wäre die Ausrichtung eines Kreisschützenfestes aktuell möglich. Da sich dem Schützenvolk in diesem Jahr leider keine Königspaare präsentieren können und die Entwicklung der Infektionslage nach dem 31. August 2020 nicht absehbar ist, fällt auch das Kreisschützenfest aus.

Im Sinne des Gesundheitsschutzes sind alle neuen Ansteckungsgefahren zu vermeiden. Aus genau diesem Grund wird es auch keine Verschiebung der Schützenfeste in den Herbst geben. Diese Entscheidungen sind für uns alle sehr schmerzlich, aber notwendig.

Nehmen wir unsere Werte als Schützen jedoch in den nächsten Wochen und Monaten umso ernster. Helfen und unterstützen wir weiterhin nach Kräften unsere hilfsbedürftigen Mitmenschen in unseren Dörfern und Städten.

Wir alle können nur hoffen, dass möglichst schnell durch die Entwicklung von Medikamenten und/oder eines Impfstoffes ein Weg gefunden werden wird, um die Menschen vor einer Infektion zu schützen.

In dieser für uns alle schwierigen Zeit richten wir den Blick nach vorn und hoffen auf eine umso intensivere Schützenfestsaison 2021.

Blieben Sie alle gesund!

Auf ein baldiges Wiedersehen und mit freundlichem Schützengruß,

Reinhard Mattern
Kreisschützenoberst



Deutschland startet durch.

Das **#vwfüreuch-Paket** ab **9,99 €¹**

Unser Paket für Sie



Mehr Sicherheit
bei Job-Verlust²

zusätzlich:



Wartung &
Inspektion³



Hol- und Bring-Service
sowie kontaktlose Übergabe



Garantie-
verlängerung⁴



Gilt für Neuwagen und Jahres-
wagen von Volkswagen

Deutschland startet durch – mit einem Mobilitätspaket zum Sicherfühlen

Die Zeit ist reif für einen frischen Start. Mit unserem umfangreichen Mobilitätsangebot machen wir den Weg frei für sorgenfreies Fahrvergnügen. In einer Zeit, die viele von uns verunsichert, unterstützen wir Sie mit attraktiven Leasing- und Finanzierungsangeboten sowie unserem **#vwfüreuch-Paket¹**. Profitieren Sie von mehr Sicherheit bei Job-Verlust² sowie von Wartung & Inspektion³ und Garantieverlängerung⁴ und starten Sie gemeinsam mit uns durch.

Neugier geweckt? Dann sprechen Sie uns an!

Stand 05/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Monatliche Rate in Verbindung mit ausgewählten Volkswagen Pkw-Neuwagen bei 48 Monaten Laufzeit und Volkswagen Pkw-Jahreswagen bei 36 Monaten Laufzeit, max. 10.000 km Fahrleistung pro Jahr. Höhere Fahrleistungen und Laufzeiten (bei Jahreswagen) sind mit entsprechendem Aufschlag möglich. Gültig bis zum 31.07.2020 für Privatkunden. ² Ein Angebot im Rahmen des beitragsfreien Ratenschutzes bei Arbeitslosigkeit. Maßgeblich sind die zugrundeliegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der Cardif Allgemeine Versicherung Stuttgart. ³ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten. ⁴ Bei allen Neuwagen zwei Jahre Herstellergarantie und bis zu max. drei Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantie-laufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de



Ihr Volkswagen Partner

Wenn's ums Auto geht!
AUTO HENKE

Auto Henke GmbH

Fürstenberger Straße 40 33142 Büren

Tel. +49 2951 99080, <http://www.volkswagen-henke.de>

Barkhausen

Tradition trotz Corona bewahrt

Trotz der derzeitigen Corona-Krise hielten die jungen Leute in Barkhausen an einer schönen und altbewährten Tradition fest. Üblicherweise wird zu Ostern am Karsamstag geklappert, d.h., dass Jugendliche mit lauten Ras-

seln bzw. Klappern durchs Dorf ziehen. Genauso wie in anderen Gegenden Deutschlands (z.B. der Eifel) ersetzen die so genannten Klappern oder Kläppern an Ostern die Kirchenglocken und Schellen. Mit „Klappern oder Kläppern“ werden verschiedene Holzgegenstände bezeichnet, die durch Bewegung einen einschneidenden Ton erzeugen können. Das Geläut soll nach einer alten Überlieferung zum Ablegen der Beichte rufen sowie an den Tod Christi erinnern.



In gebührendem Abstand wurde auf der oberen Dorfstraße über die Straße geklappert. v.l.n.r. Lukas Wördehoff, Florian und Julia Schulte-Bories, Lena, Laura und Lennart Mönninghoff

Informationen zum System der Datenerhebung der Corona-Infektionen in Büren

Seit dem Beginn der Corona-Krise ist der SAE (Stab für außergewöhnliche Ereignisse) der Stadtverwaltung in Büren täglich im Einsatz. Neben der organisatorischen Umsetzung behördlicher Maßnahmen zum Infektionsschutz steht auch die umfassende Information der Öffentlichkeit im Focus der Arbeit – dies gilt auch für die sich täglich ändernden Infektionszahlen. „Sicher entstehen bei den Bürgerinnen und Bürgern Fragen rund um die Daten und ihre Darstellung – deshalb wollen wir einen kurzen Einblick geben, wie die Fallzahlen zur Coronavirus-Infektion in der Stadt Büren zusammengestellt werden“, erklärt Abteilungsleiter Manuel Krenz.

Woher kommen die Daten?

Das Kreisgesundheitsamt ist die zentrale Erfassungsstelle für alle Fallzahlen im Kreis Paderborn. Hier laufen die bestätigten Fälle der Kommunen zusammen und werden die aktuellen Lageberichte über den Verlauf der Corona-Pandemie zusammengestellt. Alle Zahlen werden täglich aktualisiert. Auf der Internetseite www.bueren.de wird deshalb auf die interaktive Karte des Kreises Paderborn weitergeleitet,

die diese Fallzahlen tagesaktuell für alle Kommunen im Kreis darstellt.

Die Gesamtzahl der Coronafälle wird jeweils auf erkrankte, verstorbene und wieder gesunde Menschen aufgeschlüsselt. Bei diesen Zahlen handelt es sich um die kumulierten Meldungen der Einzeltage seit dem 8. März 2020. Wenn zum Meldezeitpunkt ein Fall noch keiner Gemeinde zugeordnet werden konnte, erscheint der Fall in der Gesamtzahl für den Kreis, aber noch nicht für eine konkrete Gemeinde. Daher kann die Summe der Fälle in den Gemeinden von der Gesamtzahl für den Kreis abweichen.

Warum werden die Daten nicht nach einzelnen Ortschaften aufgeschlüsselt?

Grundsätzlich übernimmt die Stadt Büren wegen der einheitlichen Datenstandards die Dokumentation der Corona-Fälle vom Gesundheitsamt des Kreises Paderborn. „Dieses Verfahren ist standardisiert“, sagt Manuel Krenz. Somit ist der jeweilige Meldevorgang bundesweit im Infektionsschutzgesetz geregelt: Um ein möglichst umfangreiches Bild zu gewinnen, werden für jeden Regierungsbezirk die Zahlen der Städte und Gemeinden zusammengefasst, eine weitere Aufschlüsselung nach einzelnen Ortschaften im jeweiligen Stadtgebiet ist in diesem Verfahren nicht vorgesehen.

Hotel Restaurant Ackfeld



Ackfeld's Biergarten
Tel. 02951/2204
www.hotel-ackfeld.de

Jetzt neue Möbel kaufen.
Die waren selten so günstig, wie zur Zeit.

Einzel-Beratung nach Vereinbarung
Mail verkauf@schulte-madfeld.de
Tel 02991/96030.

Ich freue mich auf Ihren Besuch



Mechthild Wittler

Möbel für Clevere

Schulte Madfeld

www.schulte-madfeld.de

Rohrreinigung



F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44
(Tag u. Nacht)
www.paul-rohrreinigung.de

Brenken

55 Jahre Mitglied im Spielmannszug – Manfred Farke bekommt Ehrennadel in Gold

Zur Mitgliederversammlung 2020 hatte der erste Vorsitzende Ansgar Kemper die Mitglieder des Spielmannszuges Brenken am 28. Februar in den Speisesaal der Almhalle eingeladen. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute Teilnahme an den Auftritten im Jahr 2019. Auch zahlreiche Gäste konnten begrüßt werden: der Ehrenvorsitzende des Spielmannszuges Hans-Werner Kemper, der Oberst des Schützenvereins Josef Kluthe, der amtierende Schützenkönig Denis Schäfer, Georg Freiherr von und zu Brenken sowie Ortsvorsteherin Jutta Schmidt.

Der zweite Vorsitzende Alexander Krenke gab einen Rückblick auf das Jahr 2019 mit seinen zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten. Er richtete ein besonderes Dankeschön an Wolfgang Siedhoff, der als Tambourmajor mit seinem Engagement bei allen Veranstaltungen und den Probenabenden als gutes Beispiel immer vorangeht.

Bei den turnusgemäß stattfindenden Neuwahlen zum Vorstand standen in diesem Jahr die Positionen des ersten Kassierers und des Jugendwartes an. Für das Amt des ersten Kassierers stellte sich Manfred Farke erneut zur Wahl und wurde von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Für das Amt des Jugendwartes stellte sich Stephan Jonas erneut zur Wahl und die Versammlung entschied einstimmig die Wiederwahl.

Beide Wiedergewählten bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nahmen die Wahl an.

Die diesjährigen Ehrungen für lang-

jährige Mitgliedschaft im Verein wurden vom ersten Vorsitzenden Ansgar Kemper vorgenommen. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: André Jonas, Pascal Jonas, Stephan Jonas, Thomas Pommer, Florian Schäpermeier, Denis Schäfer und Frederic Schäfer. Alle bekamen eine Urkunde und eine Ehrennadel in Bronze. Michael Kemper, Christian Schröter und Guido Streubel wurden für 30-jährige Mitgliedschaft mit Urkunden und Ehrennadeln in Gold ausgezeichnet. Dirk Wolf erhielt für 40-jährige Mitgliedschaft und Manfred Farke für 55-jährige Mitgliedschaft im Spielmannszug Brenken Ehrenurkunden und Ehrennadeln in Gold.

In seinem Bericht zur Jugendarbeit warb Jugendwart Stephan Jonas für eine Ausbildung im Spielmannszug Brenken und für Neuaufnahmen. Er bedankte sich insbesondere bei Robin Münster und Oliver Eley für die gute Unterstützung bei der Ausbildung der jungen Musiker.

Seit nunmehr 19 Jahren ist Ansgar Kemper erster Vorsitzender des Spielmannszuges Brenken. Tambourmajor Wolfgang Siedhoff bedankte sich bei Ansgar Kemper für dessen Engagement im und für den Verein.

Ortsvorsteherin Jutta Schmidt bedankte sich beim Spielmannszug Brenken für die stets gute Zusammenarbeit in den vielen Jahren und für den Einsatz des Vereins bei allen Veranstaltungen in Brenken. Der Spielmannszug ist einer der Aktivposten im Dorfgeschehen. Für den Stadtrat und das Amt der Ortsvorsteherin wird Jutta Schmidt nicht mehr kandidieren.

Schützenoberst Josef Kluthe dankte dem Verein ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und machte darauf aufmerksam, dass zwischenzeitlich 11 Schützenkönige aus den Reihen des Spielmannszuges kommen, für 2020 sind dies Denis Schäfer als amtierender König und Tobias Borghoff als Jungschützenkönig.

Heimat- und Verkehrsverein Brenken – Wanderwart Norbert Schüth verabschiedet



Foto Jutta Schmidt: Rolf Schüttelhöfer (1. Vorsitzender) bedankt sich bei Norbert Schüth (links) für sein langjähriges Engagement im Heimat- und Verkehrsverein Brenken e.V.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Brenken e.V. hatte der erste Vorsitzende Rolf Schüttelhöfer in die Gaststätte „Tannenhof“ eingeladen. Beim Rückblick auf 2019, den Norbert Schüth abgab, konnten wieder zahlreiche Wanderungen angeboten werden, die stets von zahlreichen Wanderern angenommen wurden.

Norbert Schüth teilte der Versammlung mit, dass er für den Posten des Wanderwartes im Verein nicht länger zur Verfügung steht. Der erste Vorsitzende Rolf Schüttelhöfer berichtete über die zahlreichen Tätigkeiten, die Norbert Schüth in den letzten Jahren für den Verein geleistet hat. Dies waren insbesondere die Planungen und Durchführungen der Wanderungen, die Arbeits-einsätze und die Zurverfügungstellung des Lagers in seiner Werkstatt. Hierfür bekam Norbert Schüth in Anerkennung und Erinnerung ein Fotobuch als Geschenk.

Der erste Vorsitzende berichtete weiter über einen Sturmschaden am Pavillon. Auch als Treffpunkt von Jugendlichen wird der Pavillon genutzt und leider oft verdrückt hinterlassen. Das macht keinen guten Eindruck bei den Fremden, die hier rasten wollen.

Weiter wurde über die Schotterung des Platzes für den Toilettenwagen, den Dorfbrunnen bei der alten Schule, die Treppe zum Panoramaweg, die Notfallschilder auf den Bänken und die Weihnachtsbaumaktion berichtet.

Im Ausblick auf 2020 sollte der 25. Bürener Wandertag am 3. Mai im Mittelpunkt der Veranstaltungen in Brenken und Umgebung stehen. Zahlreiche Vorbereitungen der Dorfgemeinschaft Brenken als Ausrichter hatten schon stattgefunden. Leider musste der Wandertag, wie alle anderen Groß-Veranstaltungen, aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.



Foto Jutta Schmidt (von links): Dirk Wolf (40 Jahre), Michael Kemper (30 J.), Christian Schröter (30 J.), Frederic Schäfer (10 J.), Manfred Farke (55 J.), Stephan Jonas (10 J.), Ansgar Kemper (1. Vorsitzender), Guido Streubel (30 J.), Florian Schäpermeier (10 J.), Denis Schäfer (10 J.), Thomas Pommer (10 J.), Pascal Jonas (10 J.), André Jonas (10 J.)

Eickhoff

Aktionen in Eickhoff

In den vergangenen Wochen wurden an den ausgewiesenen Wanderwegen A2 (Flakenholzweg) sowie A1 (im Sickerfeld an Neiten Kreuz) in der Gemarkung Eickhoff zwei Ruhebänke aufgestellt, die Aufstellung selbst sowie die Vorbereitungen für die Fundamente erfolgten ehrenamtlich durch Mitglieder des Dorfvereins Eickhoff, hier Franz-Josef Lues bei letzten Abschlussarbeiten.

Am Friedhof wurde eine ca. 70 x 10 m große Fläche neu mit entsprechendem Saatgut eingesät, damit dort eine während des ganzen Sommers blühende Wiese entsteht, die insbesondere Insekten ein Biotop bieten soll. Auch diese Maßnahme erfolgte ehrenamtlich, hier Franz-Josef Lues als Sämann, Johannes Schmidt walzt das Saatbeet an.

Das für den 21. Juni im Rahmen der traditionellen Aloysius-Prozession geplante 111. Kapellenjubiläum muss leider wegen der Corona-Situation abgesagt werden. Es soll im kommenden Jahr 2021 nachgeholt werden.



HOCHSTIFT FAHRSCHULE

Holger Corban

Mobil: 0160 - 720 92 52

Paderborn, Mastbruchstr. 97

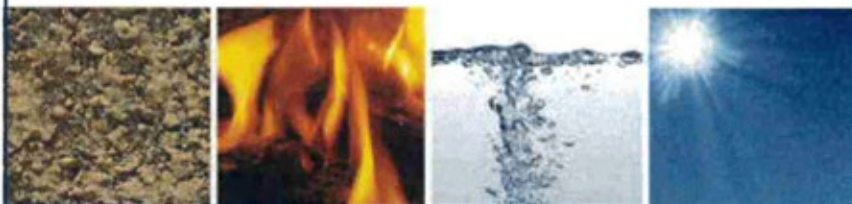
Büren, Barkhäuser Str. 32

www.hochstiftfahrschule.de

Grundmann verm. Bestattung

Bestattungen in Büren und Umland

Generationenübergreifend
der Tradition verpflichtend



Wassergraben 4 · 33142 Büren

Tel. 02951 - 2521 · www.bestattungen-grundmann.de

CDU Stadtbüro Büren



Harth

Neue Ordensträgerin auf der Harth

Jedes Jahr bei der Karnevalsveranstaltung in der Schützenhalle auf der Harth wird von der Vereinsgemeinschaft eine Person für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement für den Ort ausgezeichnet und am Sonntag vor Rosenmontag im Rahmen eines gemütlichen Treffens in die Runde der Ordensträgerinnen und -träger aufgenommen.

In diesem Jahr ging dieser Orden an Britta Keiter.

Laudator Oliver Gruß, seines Zeichens Vorsitzender des Sportvereins Rot-Weiß Harth, machte es sehr spannend, und erst am Ende seiner als Stellenausschreibung aufgebauten Rede wurde das Geheimnis gelüftet, dass es sich bei der neuen Ordensträgerin um Britta Keiter handelt.

Besondere Schwerpunkte der ehrenamtlichen Arbeit von Britta Keiter sind oder waren

- die Arbeit mit Kindern im Rahmen einer Turn- und Krabbelgruppe
- die musikalische Früherziehung

- die Mitarbeit im Familiengottesdienstkreis
- die jahrelange Vorbereitung der Krippefeier
- 30 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein Harth
- Mitwirkung bei Theaterstücken der Spielgemeinschaft
- Arbeit im Vorstandsteam der kfd
- und vieles mehr.

Leider war die diesjährige Karnevalsveranstaltung auch mit einem Wermutstropfen verbunden: So erklärte Elferratspräsident Dominik Stallmeister nach nunmehr 7 Jahren seinen Rückzug von diesem Amt.



Die neue Ordensträgerin Britta Keiter eingearhmt von Laudator Oliver Gruß (links) und dem scheidenden Elferratspräsidenten Dominik Stallmeister (das Bild entstand vor der Corona-Krise).

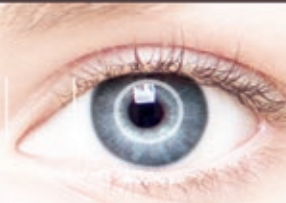
Absage der Winterfestspiele auf der Harth

Die Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein e.V. gibt bekannt, dass die diesjährigen Winterfestspiele nicht stattfinden.

„Schweren Herzens haben wir uns zu diesem Schritt entschieden“ – so der Vorstand der Spielgemeinschaft. „Dieser Schritt ist uns nicht leicht gefallen, jedoch muss der Schutz der Vereinsmitglieder und aller Theaterbesucherinnen und -besucher an erster Stelle stehen. Der Veranstaltungszeitraum liegt zwar in einem zeitlichen Rahmen, der bisher noch keinen Einschränkungen unterliegt, jedoch ermöglicht die aktuelle Situation eine nur schwer zu planende Vorbereitung.“

Wir hoffen auf Verständnis für unsere Entscheidung und freuen uns, alle im November 2021 gesund und munter auf der Harth begrüßen zu dürfen, wenn es hoffentlich wieder heißt: „November ist Theater!“


ALTHAUS AUGENOPTIK

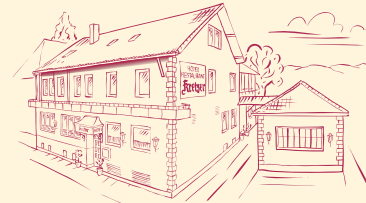
Björn Althaus
Mittlere Str. 23, 59602 Rüthen
E-Mail: ruethen@althaus-optik.de

Telefon: 02952 / 8425
www.althaus-optik.de

Marc Althaus
Mittelstr. 1, 33142 Büren
E-Mail: bueren@althaus-optik.de

Telefon: 02951 / 1890

IHRE AUGEN IM BLICK



Landhotel - Restaurant

Kretzer

Wilhelmstraße 2 – 33142 Büren
02951/2443
info@hotel-kretzer.de
www.hotel-kretzer.de

Mittwoch Gaststätten Ruhetag

Neue Sportgeräte für die Turnhalle

Die Kinder des Grundschulverbundes Wegwarte am Teilstandort Harth freuen sich über neue Sportgeräte für die Turnhalle.

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Sportverein Harth und einer Spende konnten neue Gymnastikmatten, Hüpfbälle, Pedalos und Jonglierbälle für den Schul- und Vereinssport angeschafft werden.



Stolz präsentieren Samuel, Emilia, Gwen, Tiffany, Pia und Kimberly aus der OGS die Sportgeräte und warten gespannt auf neue Übungsmöglichkeiten.

Hegensdorf

Hegensdorfer Landfrauen nähren Mundbedeckungen

Ende März wurde von dem Landfrauen-Verband Paderborn zu einer großen Nähaktion für Mundbedeckungen aufgerufen. Ziel ist es, Patienten von Arztpraxen, soziale Einrichtungen, Pflegeeinrichtungen und den Privatgebrauch zu unterstützen.

Auch die Hegensdorfer Landfrauen sind mit der Organisation gestartet und durften erleben, dass „der Verein“ und „das Dorf“ zusammenhalten. Acht Hegensdorfer Frauen (auch Nichtmitglieder) haben genäht. Es wurden zahlreiche Stoffspenden getätigt oder die letzten Vorräte an Gummiband aus der Resttruhe gespendet. Bis zu diesem Tage wurden in Hegensdorf für diese Aktion 229 Masken angefertigt.

Eine Verteilung erfolgte z. B. an das

Seniorat Steinhausen, den Senioren-Wohnpark Büren, die Caritas in Büren, den ambulanten Dienst und Arztpraxen in Büren.

Kurz bevor es im Einzelhandel Pflicht wurde, eine Maske zu tragen, wurde an jedes Hegensdorfer Landfrauenmitglied eine Mundbedeckung verteilt. Die Hegensdorfer Landfrauen wollen sich selber und andere schützen, so dass sich das Virus nicht weiterverbreitet.



Ein großer Dank geht an alle Näherinnen und an alle Menschen, die sich in dieser Ausnahmesituation für andere Menschen einsetzten.

Blieben Sie gesund oder werden Sie gesund!

Renovierung des Gruppenraumes der KLJB

Einige Aktive der KLJB haben sich außer der Reihe Zeit genommen, um den Treffpunkt zu renovieren. Der komplette Raum wurde gestrichen und neue Elektrik im Eingangsbereich und im Abstellraum installiert. Des Weiteren wurden die alten Sofas entsorgt und durch neue Sitzgelegenheiten ersetzt. Um das Zeit des Vereins gut zu deponieren, wurde dafür im Abstellraum ein neues Regal angebracht. Zu guter Letzt wurde die Holzwand, durch die der Abstellraum getrennt vom Aufenthaltsraum war, durch eine Rigips-Wand zuzüglich einer Schiebetür erneuert. Somit hat der Raum eine deutliche Aufwertung erhalten.

Die Einweihung des neu gestalteten Raumes sollte in Kombination mit einer Feier zum 50-jährigen Jubiläum der KLJB Hegensdorf gebührend gefeiert werden. Ob diese Feierlichkeit im Sommer dieses Jahres stattfinden kann, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.



Sportlerehrung des Stadtsportverbandes Büren in Hegensdorf

Die diesjährige Sportlerehrung der Stadt Büren wurde in der Hegensdorfer Schützenhalle ausgetragen. Es konnten wie immer viele erfolgreiche Sportler für herausragende sportliche Erfolge im Jahr 2019 geehrt werden.

Auch für unseren Ort Hegensdorf gab es mehrere Ehrungen.

In der Sparte Familiensportabzeichen wurden 5 Familien ausgezeichnet. Diese sind Familie Gerd Mitko, Familie Dirk Niedernhöfer, Familie Brian Gegers, Familie Thomas Kubat und Familie Klaus Schulte.

Insgesamt wurden im Jahr 2019 für den HSV Hegensdorf 63 Sportabzeichen abgelegt, was eine sehr erfreuliche Leistung ist.

Eine Auszeichnung mit Bronze erhielt Kylie Heinrichs in der Disziplin Kreismeister Jugend-Mannschaft Nachwuchschampionat im Reiten.

Zwei Goldmedaillen haben bei dieser Sportlerehrung die Brüder Leonard und Constantin Blauschek verliehen bekommen. Sie belegten den 2. (Leonard) und 3. (Constantin) Platz bei der Deutschen Meisterschaft Super Moto, Klasse Rookies.

Unser Ortsvorsteher Dirk Herbst wurde verdienstvollerweise für folgende Tätigkeiten beim HSV Hegensdorf ausgezeichnet und bekam die goldene Ehrenurkunde des Stadtsportverbandes Büren verliehen:

- 1995-2020: 25 Jahre Mitglied im HSV Vorstand als Kassierer
- Fachübungsleiter C-Lizenz seit 2004
- Langjähriger Jugendtrainer (E-Jugend 1988-1991, B/A-Jugend 2004-2007, F/E-Jugend 2016-2020)
- 2011-2013: Trainer 1. Mannschaft
- Erstellung HSV Chronik 2009
- Spiele 1. Mannschaft 140
- Spiele 2. Mannschaft 303
- Spiele Alte Herren

Die Moderation der Veranstaltung übernahm Christopher Brune. Für gute Unterhaltung zwischen den Ehrungen sorgten die Fahnschwenker aus Wever und die Showtanzgruppe aus Haaren.



Wir erstellen Ihr
Schadengutachten!

Fürstenbergerstr. 15 a - Büren
Tel. 0 29 51 / 93 64 93

www.iff-meiwes.de



Mit einer
**Anzeige in
Farbe** kann man
sie nicht mehr
übersehen.

Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Betriebe

1	2	3	4		5		6	7	8	9	10
11				12			13				
14			15			16				17	
18		19			20			21	22		
23				24		25	26				27
		28	29							30	
31	32		33			34		35	36		
37		38			39						
40			41			42			43	44	
45					46				47		

Waagerecht

- 1 Fluss in Büren
- 5 Ortsteil von Büren
- 11 "gesuchter Betrieb"
- 13 Karton, Verpackung
- 14 Abkürzung: Datenerfassung
- 15 Ichmensch
- 17 Abkürzung: im Umfang
- 18 Abscheu, Furcht
- 20 Abkürzung: Taschenrechner
- 21 3. und 4. Fall von: wir
- 23 nicht alt
- 25 infam, gemein
- 28 Stube, Zimmer
- 30 Zeichen für: Dysprosium
- 31 Abkürzung: zum Beispiel
- 33 Abkürzung: Nutzungsdauer
- 34 Fleischgericht
- 37 "gesuchter Betrieb"
- 40 Abkürzung: Eigennamen
- 41 Abkürzung: Rechnungslegung
- 42 Abkürzung: Arbeitsnorm
- 43 Schwur
- 45 Gedanke, Einfall
- 46 Bahn, Wind
- 47 lateinisch: sei gegrüßt

Senkrecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 2 Elektrobetrieb in Büren
- 3 Autokennzeichen: Mettmann
- 4 kleines Lasttier
- 5 Bäckereierzeugnis
- 6 Abkürzung: Einprozessorsystem
- 7 Schöpfung, Wesen
- 8 Abkürzung: Kontrollpunkt
- 9 Zwischenspiel, Flirt
- 10 noch nicht gebraucht
- 12 Abkürzung: Erdgeschoss
- 16 europäischer Inselbewohner
- 19 Währungskennzeichen: Euro
- 22 Autokennzeichen: Niederlande
- 24 Hardware
- 26 Fisch
- 27 kirchliche Versammlung
- 29 männlicher Vorname
- 31 einstellige Zahl
- 32 Union, Verband
- 34 Farbe
- 35 Autokennzeichen: Aachen
- 36 weiblicher Vorname (Kurzform)
- 38 Autokennzeichen: Nürnberg
- 39 Autokennzeichen: Regensburg
- 44 Abkürzung: in Vertretung

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.07.2020 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren oder per Mail an: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 178 lautete: Corban / Steven

50,00 Euro gewann: Wilma Kiekebusch

25,00 Euro gewann: Jelena Christke

25,00 Euro gewann: Barbara Koch

Musik vom Balkon in malerischer Umgebung

„Less Illness – More Music“ – unter diesem Motto hat David Haupt sechs Wochen lang täglich auf seinem Balkon in den Bürener Almeaen aufgelegt. Die notwendigen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus haben uns alle hart getroffen,“ berichtet er. „Veranstaltungen und Feste, aber auch der alltägliche Kneipenbesuch waren in den ersten Wochen gar nicht möglich und sind bis heute stark eingeschränkt.“ Trotzdem wollte der Bürener Unternehmer das Beste aus der Situation machen und fing getreu der Devise „Musik verbindet“ an, anderen durch seine Balkonmusik eine Freude zu machen. In seiner täglichen musikalischen Session spielte er unter Beachtung der Corona-Auflagen für Nachbarn, Spaziergänger und eine immer größer werdende Internetgemeinde über 44 Tage lang ein abwechslungsreiches Kurzprogramm.

„Gerade in diesen Pandemiezeiten ist es wichtig, solidarisch zu sein – auch über Landesgrenzen hinweg.“ Daher startete David Haupt jeweils um 18 Uhr immer mit der Europahymne. „Dann folgten zwei bis drei Musikstücke von Klassik bis aktuellen Charts der letzten 50 Jahre.“ Neben der Musik für die großen Zuhörer wurden sonntags auch Kinderlieder für die jüngsten angeboten. Gemeinsam mit Pfarrer Peter Gede spielte David Haupt extra einen Ostergruß ein, der nicht nur in den Almeaen zu hören war, sondern auch im Internet gezeigt wurde und somit viele Menschen unter den strengen Kontaktauflagen erreichen konnte.

Auch für den öffentlichen ökumenischen Gottesdienst am Flughafen war David Haupt im April im Einsatz. Er unterstützte den Auto-Gottesdienst unter freiem Himmel mit technischem Equipment. Die Aktivitäten von David Haupt kann man am besten im live Stream bei Instagram unter HauptEVENT und bei Facebook verfolgen.



„Less Illness – More Music“ – unter diesem Motto hat David Haupt sechs Wochen lang täglich auf seinem Balkon in den Bürener Almeaen aufgelegt.

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Stadtspiegel

Suchbild

Suchbild im Stadtspiegel Nr. 179



Wo in Büren befindet sich dieser idyllische Weg?

Schicken Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Büren oder per E-Mail an stadtspiegel@cdu-bueren.de.

Anm.: Die eingesendeten personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, bis die 3 Gewinner bzw. Gewinnerinnen ermittelt sind.

Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 178

Es handelt sich um die ehemalige „Westfälische Schule für Gehörlose“ in Büren gegenüber dem ehem. Jesuitenkolleg (heute Mauritius-Gymnasium). Einige haben das Gebäude auch einfach „Gehörlosen-Schule“ oder „Taubstummen-Schule“ genannt.

Unter den 23 eingesendeten richtigen Lösungen wurden 3 Gewinner bzw. Gewinnerinnen ermittelt, die jeweils ein Exemplar der „**Dokumentation des Jubiläumsjahres 2004. 400 Jahre Moritz von Büren und 250 Jahre Jesuitenkirche in Büren**“: Brigitte Glahe, Werner Kiefer und Peter Schmitz. Herzlichen Glückwunsch!

Betonfertigteile

PAULI

Fertigdecken
Doppelwandelemente
Treppen
konstruktive Fertigteile
Spaltenböden
Winkelmauern







Heidfeld 11-14 | 33142 Büren | Tel.: 0 29 51 / 98 89 - 0
 Mail: info@pauli-betonfertigteile.de | www.pauli-betonfertigteile.de

Siddinghausen

Eine Hecke voller Herzen

Mit einer Hecke voller Herzen wurden am Muttertag alle Mütter aus Siddinghausen überrascht.

Aufgrund der aktuellen Situation fiel in diesem Jahr der Vatertag im Kindergarten aus. Am Vatertag sind in den letzten Jahren Geschenke für den Muttertag von den Vätern und den Kindern gebastelt worden. Um den Mamas aber trotzdem eine kleine Freude bereiten zu können, wurden die Väter und ihre Kinder gebeten, folgenden Satz zu ergänzen: „Ich habe meine Mama lieb, weil...“.

Die vollständigen Sätze wurden von den Erzieherinnen des städt. Kindergartens auf Herzen geschrieben und an der Hecke rund um den Kindergarten befestigt.

So entstand ein wunderschönes Bild mit vielen Sätzen frei aus dem Kindermund, was nicht nur die Mütter der Kindergartenkinder sondern viele Siddinghäuser erfreuen und schmunzeln lässt.

Neben dieser besonderen Aktion zu Muttertag haben die Erzieherinnen noch verschiedene Aktivitäten für die geschlossene Zeit des Kindergartens organisiert, wie z.B. Schnitzeljagd, Koffer to go oder Briefe zum Geburtstag.

Vielen Dank an die Erzieherinnen des Kindergartens in Siddinghausen.





ISO FENSTERBAU GmbH

www.isofensterbau.de

Werkstraße 35-37 • 33142 Büren
 Telefon 02951 9839-0 • Telefax 02951 9839-30
info@isofensterbau.de

„Singsen“ hat ein Familienbuch

Seit ihrem 1200-jährigen Dorfjubiläum im Jahr 1999 haben die Siddinghäuser ein eigenes Heimatbuch: „Siddinghausen - Geschichte eines westfälischen Dorfes“. Zwanzig Jahre später ist dazu unter der Herausgeberschaft des Heimat- und Verkehrsvereins eine Ergänzung in Form eines Familienbuches erschienen, Titel „Siddinghausen zwischen dem 17. und dem 21. Jahrhundert – Höfe, Häuser und Bewohner“. Autor Andreas Westermeier hat sich vom Jubiläumsbuch inspirieren lassen, gut drei Jahre in Kirchenbüchern, öffentlichen Archiven und anderen Quellen recherchiert und das Material geordnet und ausgewertet. Basis des Buches ist die systematische Erfassung der Siddinghäuser Kirchenbücher seit 1695 (Taufen) bzw. 1714/1715 (Trauungen und Begräbnisse) zu einem „Familien-Nachschlagewerk“. Es ist zugleich eine (fast) vollständige Dokumentation der Generationenfolge in den 136 Häusern und Höfen, die in Siddinghausen zwischen 1695 und 1943 gebaut/bewohnt wurden. Die Dokumentation reicht bis in die jüngere Vergangenheit, wobei auf die Nennung lebender Personen bewusst verzichtet wurde. Für die gut 320 Jahre seit Beginn der Kirchenbuch-Aufzeichnungen sind so mehr als 950 Familienübersichten zusammengekommen. Die Suche darin erleichtert ein

alphabetisch geordnetes Register am Ende des Buches, das zu jedem Paar auch das Hochzeitsjahr und eine Hausnummer enthält. Durch Querverweise zur Herkunft und zum Verbleib der Familienangehörigen finden sich in dem Buch außerdem viele Verbindungen zu den Nachbardörfern.

Zudem bietet der Autor - ausgehend von einer Schätz-/Steuerliste aus dem Jahr 1699 mit 49 Hofstellen - durch Verweise und Zitate aus der Dorfchronik und aus den Archiven interessante Einblicke in die Geschichte und in die Siedlungsentwicklung des Dorfes, das inzwischen mehr als 270 Wohnhäuser umfasst. Systematisch erfasst und verarbeitet sind auch die historischen Bezeichnungen der Hofstellen, mit denen im Dorf bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts Herkunft und Familie der Bewohner benannt wurden - und zwar nicht nur für die größeren Bauernhöfe, sondern auch für alle anderen (älteren) Häuser und Parzellen, die vor 200 Jahren von Köttern, Handwerkern und Tagelöhnern bewohnt und bewirtschaftet wurden. Zu einigen jüngeren Hofnamen aus dem 18. und 19. Jahrhundert (u.a. Röttgers, Linnschmeiß, Göbeln, Micheln) liefert das Buch auch eine Erklärung zur Namensgebung.

Auch wenn in dem Buch keine lebenden Personen namentlich genannt sind, werden viele Siddinghäuser ihre Vorfahren und deren Häuser in dem Buch wiederfinden. Das gilt auch für die

„Neu-Siddinghäuser“, die als Vertriebene und Flüchtlinge nach dem Krieg ins Dorf kamen. Deren Namen und Herkunftsorte in Schlesien, Pommern und Ostpreußen sind auf zwei Seiten des Buches dokumentiert. Der Start in Siddinghausen war für diese Familien nicht leicht. Wie fast überall in Deutschland waren sie auch oder gerade in den Dörfern oft eher geduldet als willkommene Mitbürger. Anderthalb Generationen später sind diese Familien bzw. die Nachkommen integriert; viele haben sich hier eine neue Existenz aufgebaut und sind im Dorf heimisch geworden.

Autor Andreas Westermeier ist auf Clemmes Hof in Siddinghausen geboren und aufgewachsen. Er machte 1971 am Mauritiusgymnasium Abitur und studierte Volkswirtschaftslehre in Marburg. Seit 1981 lebt er in der Nähe von Hamburg, wo er fast sein gesamtes Berufsleben verbrachte, zuletzt von 1996 bis 2015 als Verwaltungschef der Hamburger Handelskammer. Und doch - so sagt er - sei er bis heute ein „Singsener“ geblieben (und verzichtet zugunsten des Verkehrsvereins auf irgendwelche Honorare.)

Das Buch kostet 45,00 Euro und kann per Email zur Abholung oder zum Versand (zzgl. 5,00 Euro) bestellt werden beim Heimat und Verkehrsverein Siddinghausen, Ritterteichstr. 27, 33142 Büren / Email: huv@siddinghausen.de.







Von Saitenvielfalt bis Taktgefühl...

Musikalische Angebote für alle!

„Musik ist ein Schritt in die Zukunft“





Infos unter:
05251-308-4120

www.kreis-paderborn.de/kreismusikschule

Groß und Klein, Jung und Alt, Schmökerer und Wissenshungrige...

Wir sehen uns im Bücherbus!

Mit 5.000 Medien an Bord, unterwegs in allen Ortsteilen von Bad Wünnenberg, Büren, Delbrück, Lichtenau, Salzkotten.



Die Ausleihe ist kostenlos!

Infos und Fahrplan unter: 05251-308-4130

www.kreis-paderborn.de/buecherbus



...nah bei den Menschen!

Steinhausen

Heinz Kottmann- 90. Geburtstag

Am 27. April konnte Heinz Kottmann, ein Steinhäuser Urgestein, seinen 90. Geburtstag feiern. Ein großes Fest war geplant, doch wegen der Corona-Krise kamen nur Gratulanten aus der Familie.

Heinz Kottmann wurde am 27.04.1930 in Steinhausen geboren. Seine Eltern betrieben die Gaststätte „Zur Linde“ in Steinhausen, daneben unterhielten sie einen Fuhrbetrieb: Die „Kneipe“, die seine Schwester Paula führte, wurde 1975 verkauft.



Seinen beruflichen Werdegang begann er als Spediteur. Die Spedition wurde Anfang der 70er Jahre verkauft. 1971 gründete er zusammen mit seiner Schwester Else Willemsen und deren Schwiegersohn Willi Vogt die BHK Holz- und Kunststoff KG H. Kottmann, ein Möbelzulieferbetrieb. Hergestellt wurden folienummantelte Schubkästen, später kamen Innenausbauprodukte wie Paneele und Laminatfußböden dazu.

1976 erfolgte die Gründung BHK of America. Expansionen nach Großbritannien 1988, Ostdeutschland 1992, Litauen 2004 und Polen 2017 schlossen sich an. Gerade der Aufbau Ost in den 90er Jahren und die Investitionen in Ignalia (Litauen) waren ihm eine Herzensangelegenheit.

In Ebersdorf (Thüringen) stieg die Anzahl der Mitarbeiter von 50 auf 160. Somit schuf Kottmann nicht nur sichere Arbeitsplätze, sondern sorgte auch dafür, dass das Unternehmen von hier ansässigen Mitarbeitern betrieben und geleitet wurde.

2002 wurden die Anteile der BHK vollständig an die nächste Generation übertragen. Der Fuhrpark ging jetzt über in die Heinrich Kottmann Spedition GmbH u. Co KG.

2015 schied Heinz Kottmann als Gesellschafter aus.

2002 wurde dem engagierten Unternehmer das Bundesverdienstkreuz verliehen als Würdigung seines Lebenswerks. In der Laudatio betonte Landrat Dr. Wansleben seinen „Beitrag zur Steigerung des Ansehens des Industriestandortes Deutschland“.

Besonders wichtig waren dem Unternehmer die Hilfe für die Menschen in Litauen. Zusammen mit dem Malteser Hilfsdienst führte er gemeinsame Projekte durch, die Hilfstransporte unterstützte er (kostenlos) durch seinen Fuhrpark. Seine Sorge galt den bedürftigen Menschen in Vilnius und Ignalia. So ermöglichte er zahlreichen erkrankten Kindern aus Mittel- und Osteuropa eine Heilbehandlung im Kreis Paderborn. - 2016 wurde er bei den Festlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen von Bürens Partnerstadt Ignalia für seine Verdienste dort zum Ehrenbürger ernannt.

Auch im heimatlichen Wirtschaftsbereich engagierte er sich, indem er seit der Gründung der Mittelstandsvereinigung Büren 1991 CDU - Mitglied des erweiterten Vorstandes ist.

Vorstandsteam der Caritas- konferenz Steinhausen

In der Generalversammlung der Caritaskonferenz Steinhausen im Februar wurde der bisherige Vorstand bestätigt. Wilma Budde führt weiterhin als 1. Vorsitzende die Caritaskonferenz, Margret Marzahl steht ihr als Stellvertreterin zur Seite. Brigitte Simper übt weiterhin das Amt der Kassiererin aus.

Wegen der bevorstehenden Beschränkungen wegen der Corona-Krise wurden alle Aktivitäten zunächst ausgesetzt, wie z. B. das monatliche Männerfrühstück, das Überbringen der Ostergrüße zu den älteren und kranken Menschen und zum Seniorat sowie der Geburtstagskaffee für die Menschen ab 80 Jahren.

Heinz Kottmann ist seinem Heimatort Steinhausen stark verbunden.

Von 1983-1995 engagierte er sich als Vorstandsmitglied des Schützenvereins. Er genoss nicht nur das kameradschaftliche Beisammensein, sondern unterstützte den Verein auch finanziell. Als Mitglied von Musik- und Sportvereinen förderte er die Begegnung von Menschen aus den alten und neuen Bundesländern. So ist seine sehr großzügige finanzielle Unterstützung einer Reise des MGVCäcilia nach Thüringen (Ebersdorf) zu erwähnen.

Seit 1978 ist er Mitglied des Männergesangsvereins MGVCäcilia Steinhausen. Als Zeichen der Anerkennung wurde er Ehrenmitglied des Vereins.

Heinz Kottmann ist seit 1961 verheiratet mit seiner Frau Berni (Bernhardine Rennkamp aus Kirchborchen). Sie haben 3 Söhne und 10 Enkelkinder.

Die Redaktion des Stadtspiegels wünscht dem Geburtstagskind weiterhin alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.



Das Vorstandsteam der Caritaskonferenz

Von l: Brigitte Simper, Wilma Budde, Margret Marzahl

80
Jahre


Lammers
Gärtnerei & Floristik

PFLANZEN LIEBEN – QUALITÄT LEBEN

Gärtnerei · Floristik · Grabpflege

Besuchen Sie uns auch auf dem
Bürener Wochenmarkt
Mittwochs und Samstags 07:00 - 12:30 Uhr

www.gaertnerei-lammers.de

Friedhofstr. 8 • 33142 Büren-Steinhausen ☎ 02951 3480



SO BLÜHT DER
SOMMER

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ende Februar fand im Pfarrheim Steinhausen ein Kurs rund um Erste-Hilfe-Maßnahmen statt. Andreas Schwarz, Sanitäter des DLRG und stellvertretender Vorsitzende des Heimatvereins, folgte keinem festen Programm, sondern ging auf die Fragen der Teilnehmer um die kleinen und großen Notfälle ein. Ziel war es, die Angst vor dem Helfen zu nehmen. Ausführlich wurde die Anwendung eines sog. AED's (automatisierter externer Defibrillator) demonstriert. Diese Geräte sind immer öfter zu finden und können bei einem Herzstillstand Leben retten, wenn sie denn auch eingesetzt werden. Aber auch die Behandlung eines Bienenstiches wurde besprochen. Viel Spaß hatten die Teilnehmer auch bei praktischen Übungen, die nicht nur den optimalen Standard einer Herz-Lungen-Wiederbelebung zeigten, sondern auch, wie man aus einer verzwickten Situation einen Bewusstlosen in eine Seitenlage bekommt.

Die Veranstaltung fand bei allen großen Beifall, und sicherlich ist jetzt manch einer imstande, bei einer Notlage schneller und ohne Angst helfen zu können.



Andreas Schwarz bei der Vorführung

Trotz Corona – Aufgaben im Heimatverein bleiben bestehen

Frühjahrsputz

Wie viele andere Vereine musste auch der HV Steinhausen viele Veranstaltungen absagen und Termine fallen lassen.

Während sonst immer zu dieser Zeit der alljährliche Frühjahrsputz organisiert wird, mit Unterstützung verschiedener Gruppen, konnte diese Aktivität wegen der Kontaktsperre nicht stattfinden.

Trotzdem wollten mehrere Personen einen Beitrag leisten, und so machten sich verschiedene Familien, Kleingruppen und auch einzelne Kinder auf den Weg, um die Wege und Straßenränder

vom Müll zu befreien.

Dank an alle, besonders an die kleinen Helfer!

Neue Ruhebänke

Aus drei in die Jahre gekommenen Ruhebänken erstellte der Vorsitzende des HV, Hubert Graskamp, mit einigen zusätzlichen Hölzern und neuen Schrauben zwei neue Bänke. Außerdem wurde eine neue Ruhebänk gekauft und am Markweg nah der Pumpenhütte aufgestellt.

Man kann beobachten, dass zurzeit während der Coronakrise mehr Menschen nach draußen in die Natur gehen und die Bänke gern nutzen.

Philosophenweg und Wildbienenhotel

Das Gras wächst auch trotz Corona, so dass der übliche Freischnitt der Bänke notwendig war. Diese Aufgabe übernahm Hubert Graskamp. Reinhard Böke und Werner Hohmann tauschten die Schilder am Philosophenweg aus.

Beim Wildbienenhotel pflanzten Andreas Schwarz und Anton Neuhaus zwei neue Obstbäume, die von einem Anlieger gespendet worden waren.

Bleibt gesund: Kleine Botschaften auf Steinen

Mehrere Kinder sammelten Steine, bemalten und beschrifteten sie mit Mut machenden Sprüchen und legten sie heimlich vor die Haustüren der Nachbarn und Freunde. Sinn und Zweck: Wir wollen auch in dieser Zeit zusammenhalten und den Kontakt nicht verlieren.



Andreas Schwarz und Anton Neuhaus beim Pflanzen der Bäume



Mähen am Philosophenweg



Steine, die Mut machen

AUTOLACKIEREREI KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski
Oberfeld 6
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442
Fon: 02951 / 938769
Fax: 02951 / 938726
E-Mail: AlveusArt@t-online.de

Viele Ehrungen beim FC Weiberg

Am Samstag, 07.03.2020 lud der FC 25 Grün-Weiß Weiberg e.V. zur jährlichen Generalversammlung in die Vereinskneipe „Decker's“ ein. Die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder sowie die Berichte der einzelnen Abteilungen standen im Fokus der Versammlung. Vereinsehrenamtsbeauftragter Gerald Hoffmann und 1. Vorsitzender Hubertus Rose ehrten Martina und Josef Bartels, Robert Meschede, Nils Trilling, Marius Mühlenbein, Martin Bunse, Ingeborg Mühlenbein, Frank Hammerschmidt, Beate und Jörg Strelow für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein. Außerdem wurden Nils Trilling (Vereinsehrennadel Silber), Hubertus Rose, Gerald Hoffmann und Brigitte Wieseler (Vereinsehrennadel Gold) für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im FC Weiberg ausgezeichnet. Die Freizeit- und Breitensportbeauftragte Nina Luckey berichtete über die positive Entwicklung im Bereich Breitensport. Das Kursangebot wird um einen Boxkurs erweitert. Für die kommende Spielzeit informierte Fußballobmann Matthias Berg über die Entwicklungen im Seniorenbereich. Für die 1. Mannschaft konnte die Verpflichtung von zwei Wunschspielern bekanntgegeben werden. Sowohl Nils Vollmer als auch Robin Hüser wechseln vom SV 21 Brenken zur SG Harth/Weiberg und werden der Mannschaft in der Offensive mehr Qualität verleihen.



Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft und langjährige Vereinstätigkeit

Aufatmen bei der Tennisgemeinschaft HaWei - Sommer-saison 2020 kann beginnen

Die Mitglieder der TG Ha-Wei schauen erleichtert auf die jüngsten Lockerungen der Landesregierung, denn das Tennisspielen ist wieder erlaubt. Auch der Vorstand atmet auf: Die Vereinsmeisterschaften mit den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed können - wie jedes Jahr - ausgelost werden. Die diesjährigen Endspiele der Vereinsmeisterschaften sind für Samstag, 15.08.2020, geplant. Wie genau dieser Tag gestaltet werden darf, wird sich in den nächsten Wochen zeigen.

Das Tennistraining kann nun wieder auf der Anlage am Mumm'bach starten. Das Trainerinnenteam für den Nachwuchs (Melina Rosenkranz, Carla Luckey, May-Julie Münster) hat die

Trainingsgruppen, Übungen und Ballspiele an die strengen Vorkehrungen angepasst, sodass auch die Minis und Bambini weiterhin am Ball bleiben können. In dieser besonderen Saison starten die Medenspiele am 08.06.2020. Die gemeldeten Mannschaften blicken den Veränderungen positiv entgegen und freuen sich, dass die Saison bis September verlängert wurde, damit alle Spiele ausgetragen werden können.



Aufatmen bei den Tennisfreunden



guter schlaf - gesundes leben

Werksverkauf

im Bürener Industriegebiet

NEU

Konfigurieren Sie sich Ihr Traumbett in 3D - egal, ob als Massivholzbett oder Polsterbett. Über 30.000 Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.



Modellbeispiel

Über 20 verschiedene Matratzen zur Auswahl

Werkpreis **299,-€**



Kaltschaum Matratze RG 50
Höhe 20 cm
80/90/100 x 200 cm

Werkpreis **698,-€**



EvoPore/Relax Gel
Höhe 25 cm
Maße: 80/90/100 x 200 cm

+++ Boxspringbetten und Matratzen +++
Direkt vom Hersteller

SITecFoam GmbH
Westring 3
33142 Büren

Tel. 02951 - 93942-0
www.sitec-schlafsysteme.de

Öffnungszeiten Werksverkauf
Di. - Fr. 10⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr / Mo. geschlossen

Weine

Jahreshauptversammlung der kfd Weine

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der kfd Weine fand, anders als sonst, an einem Sonntag statt. Der kfd-Vorstand gestaltete einen Gottesdienst und lud die Mitglieder im Anschluss zur Versammlung und einem Mittagessen in die Alte Schule ein. Ebenfalls anwesend war Renate Stukenberg des kfd-Bezirksvorstandes Büren. Sie gab einen Ausblick auf die anstehenden Veranstaltungen auf Bezirksebene und einen musikalischen Impuls zum Weltgebetstag, der dieses Jahr das Land Simbabwe in den Blick nahm.

Darüber hinaus wurde von den Mitgliedern über angebotene Veranstaltungen und deren Umsetzung diskutiert. Der Vorstand bat ausdrücklich um konstruktive Kritik, so dass einige gute Vorschläge u.a. bezüglich des leider ausgefallenen Frauenkarnevals eingeholt werden konnten.

Yvonne Rohm wurde dann noch aus dem Vorstand verabschiedet. Zuletzt war sie neben Kathrin Reitz und Sarah Happe Teil des Leitungsteams. Dieses besteht nun ohne sie weiter fort. In den Kreis der Helferinnen wurden Kristina Finke sowie nachträglich Linda Weinkopf neu aufgenommen.

Aus gegebenem Anlass: Ob und wie die Veranstaltungen, die für dieses Jahr noch geplant sind, stattfinden können, ist bisher fraglich. Das kfd-Team wird frühzeitig per Ausgang informieren.

Ehrungen für 20-jährige Chor-Mitgliedschaft

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Chores Frohgestimmt Weine e.V. ehrte Vorsitzende Marion Kentrat-Christen für 20-jährige Mitgliedschaft Gertrud und Edi Gerken. Sie bedankte sich für die Verbundenheit zum Chor und die vielen gemeinsamen Proben und Auftritte, denen hoffentlich noch viele folgen werden. Auch die Neuwahlen des Vorstandes standen bei der Versammlung an: Da es keine Vorschläge für neue Gesichter im Vorstand gab, wurde der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Alle Wiedergewählten freuen sich auf drei weitere spannende und kreative Chorjahre. Leider lässt es die momentane Situation nicht zu, dass dieses Jahr das große Chor-Projekt starten kann. Aber der Chor hofft im nächsten Jahr mit vielen interessierten Sängerinnen und Sängern das Projekt durchführen zu können und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen.



v.l.: Kristina Finke, Janine Keller, Sarah Happe, Yvonne Rohm, Kathrin Reitz, Simone Happe, Anne Schütte, Katrin Keller; es fehlt: Linda Weinkopf

Weg zur Kapelle erstrahlt in neuem Glanz

Damit der Gang zur Kirche in Weine wieder frei von Unkraut ist, säuberten einige Mitglieder des Kapellenvorstandes alle Wege und Pflasterflächen auf dem Kirchengelände. Für den tagelangen Eifer noch einmal ein herzliches Dankeschön! Auch die Eingangstreppe der Kapelle St. Michael Weine kann sich wieder sehen lassen: Bereits Ende 2019 säuberte und restaurierte eine ortsansässige Fachfirma die Steintreppe. Das Dach der Kirche muss wohl auf kurz oder lang ebenfalls grundlegend restauriert werden. So fielen Günter Floor, geschäftsführender Vorsitzender des Kapellenvorstandes, einige feuchte Stellen an der Außenwand auf. Ein Dachdecker des Ortes stellte fest, dass an den Schieferschindeln im Kehlbereich Feuchtigkeit eingedrungen war und die Traufschalung so durchnässt wurde. Er konnte die Kehlen mit einem Zinkblech erst einmal notdürftig reparieren. Die Reparatur des Daches steht auch in Kürze an.



Dank an Petra Meyer

Viele Jahre arbeitete Frau Petra Meyer für ihren Wohnort Weine beim Stadtspiegel mit. Sie beobachtete aufmerksam das Geschehen in ihrem Dorf und hielt Kontakt zu den Vereinsverantwortlichen, um immer aktuell berichten zu können. So spiegelten sich in ihren Berichten immer wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfleben wie auch besondere Ereignisse in Weine wider. Da jeder Haushalt in Weine den Stadtspiegel erhält, vermutlich aber nicht eine Tageszeitung, erhielten somit alle Einwohner ein Mindestmaß an Information über das Geschehen in ihrem Ort. Dieses können auch noch spätere Generationen nachlesen, was für sie womöglich sehr interessant sein wird. Der Stadtspiegel dankt Frau Meyer für ihre stetige und zuverlässige Mitarbeit.

Ihre Nachfolgerin ist Katrin Keller, die sich in Zukunft engagiert ihrer Aufgabe stellen wird. Sie steht den Vereinen und anderen Gruppen als Ansprechpartner für mögliche Artikel zur Verfügung.

**Wer eine Bäuerin heiratet,
muss ihr sein Leben lang
den Hof machen.**



Wewelsburg

Vom Acker zum Insekten- und Bienenparadies

Mit der Aussaat von rund 100 Kilogramm Blumensamen hat das Aktionsbündnis „Umwelt geht uns alle an“ einen Beitrag zur Erhaltung der Wildbienen und Insekten geleistet. Auf einer Fläche von rund 14 000 Quadratmetern wurde der Samen auf einer Ackerfläche in der Wewelsburger Feldflur „Vor der Wünnene“, eingesät. „In etwa vier Wochen wird sich das Feldstück in ein großes Paradies für Bienen und Insekten verwandelt haben“, freute sich Ilona Stelte-Lüke über den Erfolg.

Die Erfolgsgeschichte hatte vor rund einem Jahr ihren Lauf genommen. Damals fasste die engagierte Umweltschützerin, die mit ihren Mann in Wewelsburg einen landwirtschaftlichen Betrieb im Nebenerwerb betreibt und hauptberuflich bei dem Unternehmen PAD Airport-Services am Flughafen Paderborn-Lippstadt beschäftigt ist, den Entschluss, aktiv etwas gegen das Bienensterben zu unternehmen. Schnell fanden sich in ihrem Kollegen-, Freundes- und Bekanntenkreis Menschen, die sich der Zielsetzung anschlossen. So entstand eine Interessengemeinschaft, die schließlich zur Gründung des Vereins „Umwelt geht uns alle an e.V.“ führte.

Um das notwendige Kapital für das gesamte Projekt zu erhalten, wurde die Spendenaktion „Spenden Sie 1 Euro je Quadratmeter Acker“, gestartet. Hinzu kamen viele weitere Aktionen, die zusätzlich Geld in die Blumenkasse spülten. „Wir möchten uns an dieser Stelle schon einmal ganz herzlich bei allen Paten und allen, die uns auch mit Rat und Tat unterstützt haben, bedanken“, sagte Ilona Stelte-Lüke. Aber auch die Initiatorin und ihre Mitstreiter leisten viele Einsätze, um Spendengelder zu bekommen. Es wurden Waffelbackaktionen durchgeführt, Spendendosen aufgestellt, Werbeaktionen auf den Weg gebracht und es wurde gehäkelt, was die Nadel hergab. Hunderte von kleinen Kuschelbienen wurden gehäkelt und für kleines Geld verkauft oder an kleine Kinder verschenkt. „Unsere Häkeldamen Vanessa Meier, Verena Markus und Danny Falk haben hunderte von Bienen in allen Variationen gehäkelt“, dankte Ilona Stelte-Lüke den fleißigen Helfern. „Die Absagen von Veranstaltungen wegen Corona haben uns bei unseren Sammelaktionen allerdings ein Stück zurückgeworfen“, sagte Ilona Stelte-Lüke.

Als Zeichen des Dankes hat sich der Verein dazu entschlossen, sich in Zeiten von Corona sozial zu engagieren. So erfreuten die Mitglieder die Bewohner des Wohnheims für Menschen mit Behinderungen in Salzkotten, die Patienten eines Paderborner Krankenhauses, die Notfallseelsorger und ein Seniorenheim

im Kreis Paderborn mit ihren selbstgehäkelten Bienen. Zudem wurden 50 Blumengrüße an Briefträger übergeben.

Da das gesamte Projekt Wildblumenwiese auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll, ist der Verein

auf weitere Spenden angewiesen. Infos unter: Honigbienenwiese@web.de.

Zum Dank werden alle Spender, falls gewünscht, auf einer großen Spenden-tafel, die an der Blumenwiese aufgestellt wird, genannt.



Sie sagten Danke! v.l. Finja Stelte, Celin Augustin und Ilona Stelte-Lüke vor dem Acker, der zum Insekten- und Bienenparadies wird.

BEULENDOKTOR FAHRZEUGAUFBEREITUNG Morgenstern

Eugen Morgenstern

Tel.: 0 29 51 / 70 98 490

Mob. 0173 / 82 97 609

info@beulendoktor-morgenstern.de

www.beulendoktor-morgenstern.de



Beseitigung von Park-, Hagel-, Kastanien- und Bagatellschäden,
Fahrzeug Innen- und Außenaufbereitung

Zimmermeister & Dachdeckermeister

KELLER

Holzbau – Dachbau – energetische Modernisierung

Keller Meisterdach GmbH
Neubrückenstraße 30
33142 Büren

Büro: 02951 - 93 56 788
Mobil: 0151 - 140 778 71
info@keller-meisterdach.de

www.keller-meisterdach.de

Mein Anspruch.
Mein Stil. Meine Küche.

caspari
Kuchen Special



caspari kuchen | briloner Str. 9 | 33142 büren | tel 02951 91209 | www.caspari-kuechen.de

Stadt Büren und Hilfsorganisationen organisierten Einkaufsservice

Gemeinsam mit den örtlichen Hilfsorganisationen hat sich die Stadt Büren unbürokratisch und schnell für Menschen engagiert, die wegen der Corona-Epidemie das Haus nicht mehr verlassen konnten oder aus Sicherheitsgründen wollten. Die Stadtverwaltung richtete in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Hilfsorganisationen einen flexiblen Einkaufsservice ein, der ältere Mitbürger sowie Menschen mit Vorerkrankungen versorgt hat.

„Ich freue mich über die große Solidarität hier in Büren“, betonte Bürgermeister Burkhard Schwuchow. „Es gibt viele ermutigende Beispiele und private Unterstützung, die vorbildlich sind: Der ehrenamtlich organisierte Einkaufs- oder Besorgungsdienst von DLRG, DRK, MHD und THW in Zusammenarbeit mit der Stadt Büren bietet für hilfsbedürftige Menschen wertvolle Hilfe. Wir alle können damit unterstützen, Alten und Kranken den Alltag zu erleichtern.“ Die Akteure versorgten die betroffenen Menschen mit Lebensmitteln und Getränken oder vermittelten sie weiter an Apotheken-Lieferdienste.



**Immer sonntags ab 14:00 Uhr
Kaffee & Kuchen auf der Schanze!**

**Wir freuen uns darauf Kaffeespezialitäten,
Crêpes, Eis, Kuchen & Torten in unseren
Räumlichkeiten & Biergarten anzubieten.
Für die Hungrigen gibt's Flammkuchen
oder nach 17:00 Uhr warme Küche!**

Restaurant Zur Schanze – Sebastianstr. 31 – 33142 Büren – 02951-92924

Freude

**Das beste Mittel,
den Tag zu beginnen,
ist: beim Erwachen
daran zu denken, ob man
nicht wenigstens
einem Menschen an
diesem Tag eine Freude
machen könnte.**

Friedrich Nietzsche

„Meistens belehrt uns der Verlust
über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer



Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Restaurierung Kreuzganggewölbe



wibbeke
denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6
D-59590 Geseke
Tel.: 0 29 42 - 9 88 68-90
Fax: 0 29 42 - 9 88 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de

Ich möchte . . .

- meine Erben entlasten
- die Form meiner Bestattung selbst bestimmen
- keinen Streit nach meiner Beerdigung
- dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden
- dass alles vernünftig geregelt ist

BESTATTUNGSVORSORGE - eine Sorge weniger

Wir beraten Sie gerne kostenlos & unverbindlich

Fordern Sie unsere Broschüre "Informationen zur Bestattungsvorsorge" an, informieren Sie sich in unserem Online-Portal oder vereinbaren Sie einen Termin.

Büren
Brenkener Str. 13
02951-98240

DIETER SAUERBIER
BESTATTUNGSHAUS

www.sauerbier-bestattungshaus.de

KFZ Feldmann
...Fit für die Straße!

KFZ-Service Feldmann

Fürstenberger Str. 1
33142 Büren

Fon: 0 29 51 / 9 37 38 37

Fax: 0 29 51 / 15 98

info@kfz-service-feldmann.de
www.kfz-service-feldmann.de

MEISTERWERKSTATT
TANKEN » WASCHEN » SHOPPEN
ACHSVERMESSUNG
KLIMASERVICE

TOTAL-TANKSTELLE » 0 29 51 / 29 02

Naturheilpraxis
Matthias Knüppel



Danziger Str. 3
33142 Büren
Tel. 02951-938948
Fax 02951-938958
Mobil 0171-1507769

www.naturheilpraxis-knueppel.de

Diagnose u. Therapieverfahren

- Diagnose und Therapie mit dem Gesundheitsgerät Oberon
- Labordiagnostik
- Antlitzdiagnose
- Biologische Krebstherapie
- Ausleitungs u. Entgiftungsverfahren
- Homöopathie
- Infusionstherapie
- Bioresonanztherapie
- Ozontherapie
- Chelattherapie
- Christlich orientierte Psychotherapie
- Heilhypnose
- Trauer u. Sterbegleitung
- Reiki



Mit einer
Anzeige

im
Stadtspiegel
erreichen Sie
jeden Haushalt
in der
Großgemeinde Büren

Hör-Bücher
Grußkarten
kleine Geschenke

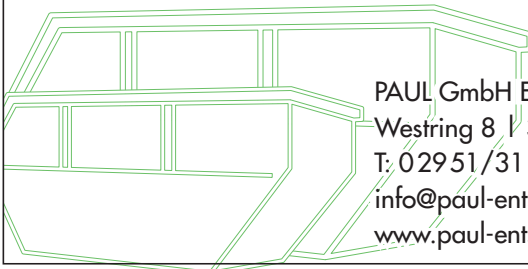
33142 Büren
Burgstraße 43
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32

Buchhandlung



Schrift & Ton

PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Westring 8 / 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de



Werner Kropfleiter

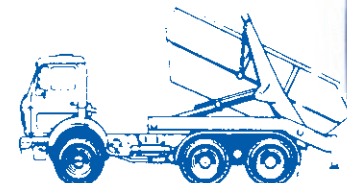
Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| • Dachfenster | • Dachinspektionen |
| • Dacherneuerungen | • Dachrinnen |
| • Dachreparaturen | • Balkonsanierung |
| • Zink- und Kupferdächer | • Wärmedämmung |
| • Flachdächer | • Kaminbekleidung |
| • Wartungsarbeiten am Dach | • Photovoltaik-Anlagen |
| • Industriedächer | |
| • Gründächer | |

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

Spenner
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- Ad Blue
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 79
E-Mail: info@spenner-oel.de